

Tel.:
privat 05173 7924
geschäftl. 05132 51432

E-mail:
FrankPrusseit@t-online.de

Frank Prusseit
1. Vorsitzender
Freie Wählergemeinschaft Katensen

Katenser Hauptstraße 11
31311 Uetze / Katensen

Frank Prusseit · Katenser Hauptstraße 11 · 31311 Uetze / Katensen

Gemeinderat der Gemeinde Uetze
Zur Verteilung an die Mitglieder

Marktstraße 9
31304 Uetze

Datum
10. Oktober 2002

***Offener Brief an den Gemeindedirektor Werner Backeberg und den
Gemeinderat der Gemeinde Uetze:
Kostenentwicklung Gemeinde Uetze (Schwimmbäder)***

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Frühjahr schätzten Sie die Sanierungskosten des Freibades Hänigsen auf 500.000 Euro und stellten entsprechende Gelder in Ihren Haushalt ein. Die Kommunalaufsicht beanstandete den Kostenaufwand. Sie machte im Haushaltsgenehmigungsverfahren ihre Genehmigung davon abhängig, daß die laufenden Betriebskosten der Freibäder Hänigsen und Uetze deutlich gesenkt werden.

Zwischenzeitlich haben Sie erkannt, daß eine Senkung der Betriebskosten kaum möglich ist und mit den veranschlagten 500.000 Euro bei der Sanierung des Freibades Hänigsen nicht auszukommen sein wird. Neue Schätzungen liegen rund 47 % höher, nämlich in der gewohnten Ausstattung bei 930.000 Euro.

Dieses Geld erübrigt die Gemeinde Uetze nicht. Sie ist durchschnittlich mit über 10.000.000 Euro (10 Millionen) hoch verschuldet. Erforderlich sind radikale Sparmaßnahmen.

Statt dessen planen Sie eine weitere Verschuldung der Gemeinde. Sie wollen das Freibad Hänigsen mit einem Kostenaufwand zwischen 742.000 Euro und 827.000 Euro umgestalten. In der Diskussion ist ein sogenanntes Naturerlebnisbad.

Desweiteren werden aufgrund neuer Auflagen im Freibad Uetze auch erhebliche Kosten im sechsstelligen Bereich anfallen.

Die Einnahmen der Freibäder Uetze und Hänigsen bleiben seit Jahren weit hinter den Kosten zurück. Für Uetze liegt eine Deckung von nur 20,9 %, für Hänigsen von nur 21,4 % vor. Daher müssen circa 80 % der Mittel von allen Bürgern der Gemeinde aufgebracht werden.

Die Bevölkerung nutzt zu großen Teilen die Badeseen der Umgebung. Auch plant die Gemeinde Uetze mittelfristig die Schaffung einer Bademöglichkeit an den Uetzer Kiesteichen.

Deshalb ist aus unserer Sicht eine weitere Verschuldung der Gemeinde Uetze für ein Freibad schlechterdings unvertretbar. Wir regen aus Gründen der Haushaltssanierung an, eines der beiden Freibäder der Gemeinde Uetze nicht weiter zu betreiben.

Eine Alternative ist der Betrieb eines Buspendelverkehrs zu einem der Freibäder. Dieser ließe sich aus den anfallenden Betriebskosten eines Bades, von 1000 Euro täglich, leicht finanzieren. Außerdem würde die Auslastung des verbleibenden Bades deutlich bessert.

Mit der Bitte um Kenntnisnahme
und freundlichem Gruß

Frank Prusseit

Thomas Sörgel

1. Vorsitzender
Freie Wählergemeinschaft
Katensen

2. Vorsitzender